

**N i e d e r s c h r i f t****zur 18. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 08.12.2016**

<b>Ort:</b>	Feuerwehrgerätehaus Heyerode, Hauptstraße 22
<b>Beginn:</b>	19:35 Uhr
<b>Ende:</b>	21:30 Uhr
<b>anwesend:</b>	siehe Anwesenheitsliste
<b>entschuldigt:</b>	Gemeinderatsmitglied Herr Frank Oberthür Gemeinderatsmitglied Herr Uwe Metz Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
<b>Gäste:</b>	Herr Harald Höppner, Ortsbrandmeister Gemeinde Südeichsfeld Herr Gerhard Schröter, Wehrführer FFW Diedorf Herr Wilms, Presse Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf 3 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

**Ablauf der Beratung:****1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Steffen Oberthür:

- begrüßt die Anwesenden

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit: zu Sitzungsbeginn 17 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 18 Stimmberechtigte

**3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Bürgermeister:

- TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung - Erbpachtvertrag Schänke Diedorf: nur „Beratung“ über Erbpachtvertrag; noch kein Rücklauf des überarbeiteten Vertragsentwurfes vom Notar; sieht Beschlussfassung zu späterem Zeitpunkt vor

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Berichte der Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2016
6. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Fw-Fahrzeug FFW Diedorf
7. Beratung und Beschlussfassung – Rücknahme eines Beschlusses  
Beschluss Nr. 65-08/2012 vom 20.12.2012: Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld
8. Beratung und Beschlussfassung – Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld
9. Beratung und Beschlussfassung – Veräußerung von Grundbesitz, Ortschaft Wendehausen
10. Beratung Erbpachtvertrag Schänke Diedorf (Tischvorlage)
11. Beratung zur Ergänzungssatzung „Bebauung am Hasenborn“, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein
11. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte
12. Bürgeranfragen
13. Stand Baumaßnahmen
14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
15. Verschiedenes

**Abstimmungsergebnis über geänderte Tagesordnung:**

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

19:40 Uhr: Gemeinderatsmitglied Herr Stephan Höppner erscheint (= 19 Stimmberechtigte)

**4. Berichte der Ausschüsse**

Herr Andreas Vogt, Vorsitzender des Bauausschusses:

- berichtet über gemeinsame Beratung des Dorferneuerungsbeirates und Hauptausschusses am 29.11.2016 in Diedorf
- erläutert, dass eine Einreichung der Maßnahmen beim ALF Gotha bis zum Jahresende Bedingung für die Förderung im Jahr 2017 ist
- stuft die von Herrn Maibuhr (Büro Dr. Schröter) übermittelten Informationen als umfangreich ein
- sieht Chance, dass Objekte gemäß des Investitionsplanes bewilligt werden
- äußert sich besorgt über mangelndes Interesse: von 22 Geladenen waren nur 11 anwesend; davon niemand aus Diedorf

## 5. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2016

Gemeinderatsvorsitzender:

- führt aus, dass zum TOP 5 „Beratung und Beschlussfassung – Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Südeichsfeld“ im Vorfeld eine Stellungnahme des Gemeinderates Herr Martin Stützer eingegangen ist – diese wird als Anlage zum Protokoll genommen

Herr Martin Stützer:

- zeigt sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden

Bürgermeister:

- verliest Auszug aus Geschäftsordnung hinsichtlich der geforderten Bestandteile von Niederschriften (§ 15):
  - o Tag und Ort der Sitzung
  - o Namen der anwesenden und abwesenden Mitglieder des Gemeinderates unter Angabe des Abwesenheitsgrundes
  - o behandelte Gegenstände
  - o Beschlüsse und Abstimmungsergebnis
- bei Wunsch der ausführlichen Wiedergabe von Äußerungen sind diese der Protokollführerin in schriftlicher Form vorzulegen

Herr Martin Stützer:

- verlangt keine wörtliche Rede; Kern der Aussage soll stichpunktartig im Protokoll zum Ausdruck kommen

Herr Roland Oberthür:

- beansprucht folgende Ergänzungen seiner Ausführungen zu TOP 5, Seite 5:
  - eine Gemeinde sollte auch eine einheitliche Satzung haben und darin einheitliche Beiträge erheben (Satzungsgleichheit)
  - es gab für diese Satzung 5 Entwürfe, welche unterschiedlichen Inhalt hatten
  - der heute zu beschließende Entwurf wurde erst als Tischvorlage ausgereicht
  - es fanden keine Sitzung(en) statt; zumindest im Bauausschuss hätte darüber beraten werden sollen
  - Beratungen der Ortschaftsräte konnten aufgrund der kurzfristigen Bekanntmachung des zu beschließenden Entwurfs nicht durchgeführt werden

Herr Karl-Josef Hardegen:

- TOP 10 „Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister“, Seite 11:
  - o „Umgitterung beim Birnenbaum“ – mahnt die Notwendigkeit einer Umgitterung beim Birnenbaum an

### Beschluss-Nr. 105-18/2016: Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2016

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 17. Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2016 mit den als Anlage beigefügten Ergänzungen/Änderungen zu genehmigen.“

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## 6. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Fw-Fahrzeug FFW Diedorf

Bürgermeister:

- begrüßt den Ortsbrandmeister der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Harald Höppner, sowie den Wehrleiter der FFW Diedorf, Herrn Gerhard Schröter
- führt aus, dass beide Herren maßgeblich die technischen Aspekte betreut haben; beantragt Einräumung von Rederecht
- im Ergebnis der Ausschreibung sind 2 Beschlussfassungen erforderlich – Los 1 Fahrgestell und Los 2 Fahrzeugaufbau
- für Beladung ist kein Angebot eingegangen – beschränkte Ausschreibung wird erfolgen
- erwartet Angebot im Januar/Februar
- gibt an, dass sich Ausgaben im Plan bewegen

Herr Harald Höppner:

- sagt aus, dass die FFW Diedorf das zu ersetzende Tanklöschfahrzeug 1992 von der Partnergemeinde erhalten hat
- seit 2009 wird Ersatz angesprochen
- haben „gutes Arbeitspferd“ zusammengestrickt; reicht entsprechendes Bildmaterial aus
- Wasservorrat beträgt 3.000 l; wird als Unterstützungsfahrzeug eingesetzt
- Auftrag ist noch im Jahr 2016, Zulassung im Jahr 2017 auszulösen, da ab 2017 die Euro-6-Norm mit erhöhten Ansprüchen in Kraft gesetzt wird

Bürgermeister:

- Fördermittel des Landes betragen 63 T€ (Fördermittelbescheid vom 02.08.2016); Landkreis übernimmt 10 % (gemäß Kostenschätzung 295 T€ = 29,5 T€)
- somit verbleiben bei Landgemeinde 200 T€ Kosten
- Gemeinde bekommt vorgeschrieben, welche Fahrzeuge an den jeweiligen Standorten vorzuhalten sind
- gibt zu erwartende Aufwendungen für die Beladung mit 40 T€ an

Herr Roland Oberthür:

- führt aus, dass viele Firmen angeschrieben worden sind, aber nur jeweils ein Angebot vorliegt

Bürgermeister:

- versichert Zulässigkeit

Herr Gerhard Schröter:

- erläutert, dass Beladung alles ist, was herausnehmbar ist (Schläuche, Armatur); Halterungen hierfür gehören wiederum zu den Aufbauten

### Beschluss-Nr. 106-18/2016: Vergabe Fw-Fahrzeug TLF 3000 für die FFW Diedorf – Los 1 Fahrgestell

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt den Erwerb des Fahrgestelles des Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Freiwillige Feuerwehr Diedorf (Los 1) gemäß Angebot der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Schmalwasserweg 2 in 99091 Erfurt, vom 02.11.2016 in Höhe von 94.295,60 € (brutto).“

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Beschluss-Nr. 107-18/2016: Vergabe Fw-Fahrzeug TLF 3000 für die FFW Diedorf – Los 2

Fahrzeugaufbau

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, den Fahrzeugaufbau des Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Freiwillige Feuerwehr Diedorf (Los 2) gemäß Angebot vom 11.11.2016 an die Firma Schlingmann GmbH & Co. KG, Dieckmannstraße 45 in 49201 Dissen, in Höhe von 137.127,27 € (brutto) zu vergeben.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21  
davon anwesend: 19  
Ja-Stimmen: 19  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**7. Beratung und Beschlussfassung – Rücknahme eines Beschlusses  
Beschluss Nr. 65-08/2012 vom 20.12.2012: Satzung zur Regelung der  
Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen  
Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen  
werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld**

i.V.m.

**8. Beratung und Beschlussfassung – Satzung zur Regelung der Aufwandsent-  
schädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die  
ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen  
Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld**

Bürgermeister:

- schlägt gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 7 und 8 bei separater Beschlussfassung vor
- ursprüngliche Entschädigungssatzung ist am 21.12.2012 beschlossen worden mit der Maßgabe, die weitere Entwicklung zu beobachten
- stellte Beratungsgegenstand in der Wehrleitersitzung dar
- als Manko der Satzung wurde Ausbildungspauschale benannt – bildet mit Aufwandsentschädigung Doppelung
- neue Fassung sieht bei Zahlung einer Aufwandsentschädigung keine Ausbildervergütung mehr vor
- komplette Änderung der Satzung (bis auf Satz 1) – hat sich deshalb für Verfahrensweg Aufhebung der alten Satzung und Neufassung entschieden

Herr Roland Oberthür:

- ist mit den Sätzen für die Wehrleiter einverstanden
- schlägt vor, die Stellvertreter mit 50 % der Entschädigungen der Wehrleiter anzusetzen
- begründet dies damit, dass bei Anpassungen nur noch über die Wehrleiter gesprochen werden müsse
- regt an, § 2 (7) zu teilen und den 2. Satz als neuen Absatz 8 anzuführen

Bürgermeister:

- wirbt für Beibehaltung der Entschädigungssätze für die Stellvertreter

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über die Anträge von Herrn Roland Oberthür abstimmen

1. 50 % der Wehrführer-Aufwandsentschädigung für die Stellvertreter

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## 2. Teilung § 2 (7)

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Beschluss-Nr. 108-18/2016: Rücknahme eines BeschlussesBeschluss Nr. 65-08/2012 vom 20.12.2012: „Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld“

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Rücknahme des Beschlusses Nr. 65-08/2012 vom 20.12.2012 „Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Beschluss-Nr. 109-18/2016: Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld in der geänderten Form anzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## 9. Beratung und Beschlussfassung – Veräußerung von Grundbesitz, Ortschaft Wendehausen

Bürgermeister:

- führt aus, dass ein entsprechender Antrag von Herrn Reiner Schlothauer vorliegt
- handelt sich um öffentlichen Weg, der an seinem Grundstück anliegt und nicht mehr genutzt wird
- Befürwortung des Ortschaftsrates Wendehausen liegt vor
- Versorgungsträger sind abgefragt; Leitungen sind nicht vorhanden
- Herr Schlothauer ist mit Ansatz des Bodenrichtwertes (14 €/qm) einverstanden
- beantwortet Anfragen der Gemeinderatsmitglieder:
  - o Evakuierungsplan für den Kindergarten: Stellplatz befindet sich an anderer Stelle
  - o Grenzsteine/Vermessung ist vorhanden
  - o Eigentümer des Flurstückes 61 ist nicht an Erwerb der Fläche interessiert

### Beschluss-Nr. 110-18/2016: Veräußerung von Grundbesitz, Ortschaft Wendehausen

„Die Gemeinde Südeichsfeld veräußert die Fläche

Gemarkung Wendehausen, Vor dem Kreuztal,

Flur 15, Flurstück 114, mit einer Größe von 79 m<sup>2</sup>,

an Herrn Reiner Schlothauer, wohnhaft Mühlengrund 19 in 99988 Wendehausen, zu einem Preis von 14 €/m<sup>2</sup>.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.“

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## 10. Information - Erbpachtvertrag Schänke Diedorf

Bürgermeister:

- spricht Konzept an, welches dem Gemeinderat vom Diedorfer Carnevalverein vorgestellt worden ist
- Votum geht eindeutig zu Erbpachtvertrag; ist auch mit VR-Bank (Eigentümer des angrenzenden Gebäudeteils) abgesprochen
- Vertragsentwurf ist durch Notar Oppermann erarbeitet worden; angeregte Änderungen werden derzeit eingearbeitet
- DCV beabsichtigt im Hinblick auf 1200-Jahrfeier in Diedorf Änderungen am Gebäude
- Wertgutachten ist in Auftrag gegeben, um Ablösesumme für Gebäude festlegen zu können
- Vorschläge:
  - o bei Vorlage des Vertrages Behandlung in Hauptausschuss mit anschließender Beschlussfassung durch Gemeinderat
  - o Besichtigung der Schänke im Rahmen der nächsten Sitzung

## 11. Beratung zur Ergänzungssatzung „Bebauung am Hasenborn“, Ortschaft Lengendorf unterm Stein

Bürgermeister:

- geht auf bisherige Verfahrensweise ein:
  - o Fassung des Aufstellungsbeschlusses
  - o Abfrage der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

- jetzt erfolgt Auslegung des Entwurfes – nach eventueller Abwägung ist Beschlussfassung für Februar 2017 angedacht
- bezeichnet Abwasserproblematik als geklärt; Vereinbarungen sind zwischen dem WAZ und den Privatleuten zu schließen
- überreicht dem Bauausschussvorsitzenden 1 Exemplar der Auslegungsunterlagen

## 12. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

Herr Gundolf Montag:

- war zur letzten Gemeinderatssitzung (Sondersitzung) nicht anwesend; Thema Umsetzung Straßenausbaubeitragssatzung in Heyerode
- gemäß Zusammenlegungsvertrag aus dem Jahr 2011 bestand Aufgabe der Landgemeinde in der Angleichung des Satzungsrechtes
- hält die 20 T€ für Berater nicht für nötig

Bürgermeister:

- hält dagegen, dass in allen Ortschaften andere Konstellationen vorgelegen haben; beispielsweise Rückwirkung in Heyerode bis 1991, in anderen Ortschaften nur bis 2007
- hat vergeblich auf Wahlversprechen des Koalitionsvertrages gehofft, die Rückwirkung auf 2006 zu beschränken
- Thematik ist bei der Landtagssitzung überraschend von der Tagesordnung genommen worden
- verteidigt Inanspruchnahme eines Beraterbüros; begründet dies mit Rechtssicherheit, Aufwand könnte auch personaltechnisch nicht abgefangen werden
- Bescheide werden am 13.12.2016 ausgereicht (840 Stück)
- Jahresscheiben werden separat aufgeführt; Ratenzahlung bis 5 Jahre ist möglich
- bezeichnet Aufwand als sehr hoch – z.B. bei Klärung der Eigentümerfrage
- Büro stellt Fläche und Geschossfläche fest
- rechnet mit großer Anzahl an Widersprüchen

Herr Gundolf Montag:

- verweist auf die seit 1991 von der CDU geführte Landesregierung
- Herr Henning hat Forderung nicht umgesetzt – dies kostet jetzt mehr Geld

Herr Volker Hohlbein:

- widerspricht; der Wille, keine Straßenausbaubeiträge zu erheben, basiert auf einstimmigem Beschluss des Gemeinderates – nicht auf Entscheidung des Bürgermeisters

Herr Peter Kaufhold:

- spricht Schulstandort Gymnasium Lengenfeld unterm Stein an: Schule versucht, marode Heizungsanlage ersetzen zu lassen – Kommune muss reagieren; Mietvertrag Bischofstein: läuft aus; Kreis blockiert, Kommune ist ebenfalls gefordert

Bürgermeister:

- stuft Thematik als brisant ein
- bemüht sich bereits seit dem Jahr 2012 um Contractingvertrag für die Schule
- hat am morgigen Tag diesbezüglich Termin beim Landrat – Vorhaben ist vorerst wegen Kosten für Gasanschluss in Höhe von 2.800 € gescheitert; diese hätten sich aber innerhalb eines Jahres amortisiert
- sagt Kampf um Schulstandort zu

Herr Gundolf Montag:

- regt an, über Kreistagsmitglieder Druck aufzubauen

Herr Ulrich Montag:

- interessiert sich dafür, ob Winterfestmachung und Winterdienst gewährleistet sind

Bürgermeister:

- gibt an, aus diesem Grund einen Bauhofmitarbeiter bis 31.03.2017 befristet eingestellt zu haben, um vorliegende Langzeiterkrankungen abfedern zu können
- im April 2017 erfolgt planmäßig Ausschreibung im Bauhofbereich
- Winterdienst ist abgesichert

Herr Ulrich Montag:

- informiert über ein Loch in der Haupttreppe auf dem Friedhof in Wendehausen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Reparatur bereits erfolgt ist

Herr Ulrich Montag:

- teilt bezüglich der notwendigen Planierungsarbeiten auf dem Friedhof in Wendehausen (Urnenreihe/Zuwegung) mit, dass er bei der Ausführung zugegen sein möchte

Herr Steffen Oberthür:

- fordert die Schließung einer Grube für angedachten Containerstandort auf dem Friedhof in Hildebrandshausen; darüber ist der Bauhof zu informieren

Herr Gundolf Montag:

- interessiert sich für neue Erkenntnisse Thema Brückenbau Wendehausen

Bürgermeister:

- erklärt, dass abgeforderte Zuarbeiten gemacht worden sind

Herr Frank Sieland:

- gibt zum Friedhof Schierschwende an, dass die dort aufgestellten Container voll sind

Bürgermeister:

- führt diesbezüglich aus, dass eine entsprechende Ausschreibung erfolgt ist
- Vertragsabschluss wird in nächster Zeit erwartet; dann werden volle Container weggenommen und leere gestellt
- spricht Problem Grasmahd auf Sportplätzen an – Problem Ablagerung des Grünschnitts in Containern ist Geruchsbelästigung

Herr Stephan Höppner:

- regt Nachfrage bei Agrargenossenschaften Diedorf und Lengendorf unterm Stein an (Biogasanlagen)

Herr Peter Kaufhold

- bittet bezugnehmend zum nächsten Haushalt, über Unterstützung der Vereine in der Jugendarbeit nachzudenken; Struth zahlt beispielsweise für jugendliche Vereinsmitglieder 22 €

Bürgermeister:

- verweist auf Ansinnen, 5 €/Einwohner in die Ortschaften fließen zu lassen
- Gemeinde kann mehr nicht leisten
- fühlt durch Änderung der Thüringer Kommunalordnung Hoheitsrecht der Gemeinde beschnitten
- Gemeinde trägt für Sportplätze und Einrichtungen Betriebskosten von 100 %

Herr Holger Montag:

- befürwortet Zahlung der Pauschale in Höhe von 5 €/Einwohner; dann müsste man nicht wegen jeder Kleinigkeit vorstellig werden
- erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Einbringung des Haushaltes

Bürgermeister:

- benennt Einbringung in erster und Beschlussfassung in zweiter Gemeinderatssitzung als Zielsetzung
- betont, dass Investitionsliste nicht zwingend an Haushaltsplan hängt; diese ist in Finanzplan verankert

Herr Frank Sieland:

- erfragt Termin bzw. Rücklauf zu DSL/Breitbandversorgung

Bürgermeister:

- gibt als nächsten Beratungstermin den 09.01.2017 an
- bisher zeigt 1 Firma Interesse
- schätzt Rückläufer bei der Befragung der Gewerbetreibenden bisher auf 20 %
- rechnet mit Umsetzung in nächsten 3 Jahren; hätte dies gern auf 1 Jahr festgelegt
- möchte sich nach diesem Beratungsgespräch mit Ortschaftsbürgermeistern besprechen

### 13. Bürgeranfragen

Herr Karl-Josef Henning, Bürger aus Heyerode:

- Herr Henning hat im Jahr 2000 Grundstück am Gänseloh in Heyerode gekauft
- seine Bitte nach Verlängerung der Straßenbeleuchtung besteht bereits seit einigen Jahren
- war bereits im Oktober 2016 in Verwaltung vorstellig, ist immer wieder vertröstet worden; hat auch auf eingereichtes Schriftstück keine Antwort erhalten
- ist empört - zahlt jährlich 2.300 € Grundsteuern
- vorhandene Straßenlampen stehen auf Privatgrundstück

Bürgermeister:

- hat Angelegenheit bereits im Vorfeld mit dem Bürger besprochen
- es kann nicht einfach eine Lampe aufgestellt werden
- Energieträger ist einzubeziehen, Angebote sind einzuholen und ein Gemeinderatsbeschluss ist herbeizuführen

Gemeinderatsvorsitzender

- Schreiben wird beantwortet

Herr Manfred Henning, Bürger aus Heyerode

- stellt Anfrage bezüglich des zu erwartenden Straßenausbaubeitragsbescheides
- 2 Eigentümer des Wohnhauses (er und seine ehemalige Frau) – erwartet 2 Bescheide

Bürgermeister:

- verweist auf gesamtschuldnerische Haftung

### 14. Stand Baumaßnahmen

Bürgermeister:

- führt aus, dass durchzuführende Maßnahmen zum großen Teil abgearbeitet sind, z. B.
  - o Friedhofsmauer in Hildebrandshausen
  - o Geländer im Strauch (Heyerode)
  - o Maßnahme Gaibergweg - ist angelaufen
  - o Dorfgemeinschaftshaus Katharinenberg – Haushaltsrest in Höhe von 21 T€ steht
  - o Grenzturm Wendehausen – noch offen
  - o Brückengeländer Wendehausen – ist beauftragt
  - o 1. Bauabschnitt Kanonenbahnradweg – ist ausgeschrieben
  - o Kindergarten Hildebrandshausen – Gespräche werden geführt
  - o TK-Spritze Hildebrandshausen – ist angeschafft

- Fassade Verwaltungsgebäude Heyerode – Rückstellung der Maßnahme in das Jahr 2017
- Dorferneuerung Katharinenstieg Wendehausen – läuft
- DSL – ist bereits besprochen
- barrierefreier Zugang Friedhofshalle Heyerode – Fördermittelbescheid liegt für 2017 vor
- FW-Auto Diedorf – Beschlussfassung ist erfolgt
- Container Friedhöfe – Vertragsabschluss in Vorbereitung
- Spielplatz Wendehausen – in Kontakt mit Herrn Guntram Montag; Gemeinde wirkt unterstützend
- Spielplatz Lengenfeld unterm Stein – in Bearbeitung
- haushaltstechnische Aussagen können erst nach Abschluss der Jahresrechnung zum 31.12.2016 getroffen werden

## 15. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

### Gewerbesteuern

- informiert über Stand per 30.11.2016: 813 T€, geplant waren 700 T€

### Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Hauptausschuss

- am heutigen Abend ausgereicht
- bei anstehenden Auftragsvergaben sind zusätzliche Sitzungen möglich

### Elektroladesäulen

- Vorhaben der Thüringer Energie AG; für Gemeinde entstehen keine Kosten
- geplante Standorte: Lengenfeld unterm Stein (Gedeplatz/Parkplatz) und Heyeröder Hafen

## 16. Verschiedenes

Bürgermeister und Gemeinderatsvorsitzender:

- danken Gemeinderat, Ortschaftsbürgermeistern und Verwaltungsmitarbeitern für im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit sowie Bürgern für ihr Interesse
- sprechen Weihnachtswünsche aus

Steffen Oberthür  
Gemeinderatsvorsitzender

Claudia Uthe  
Protokollführerin